

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 34

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

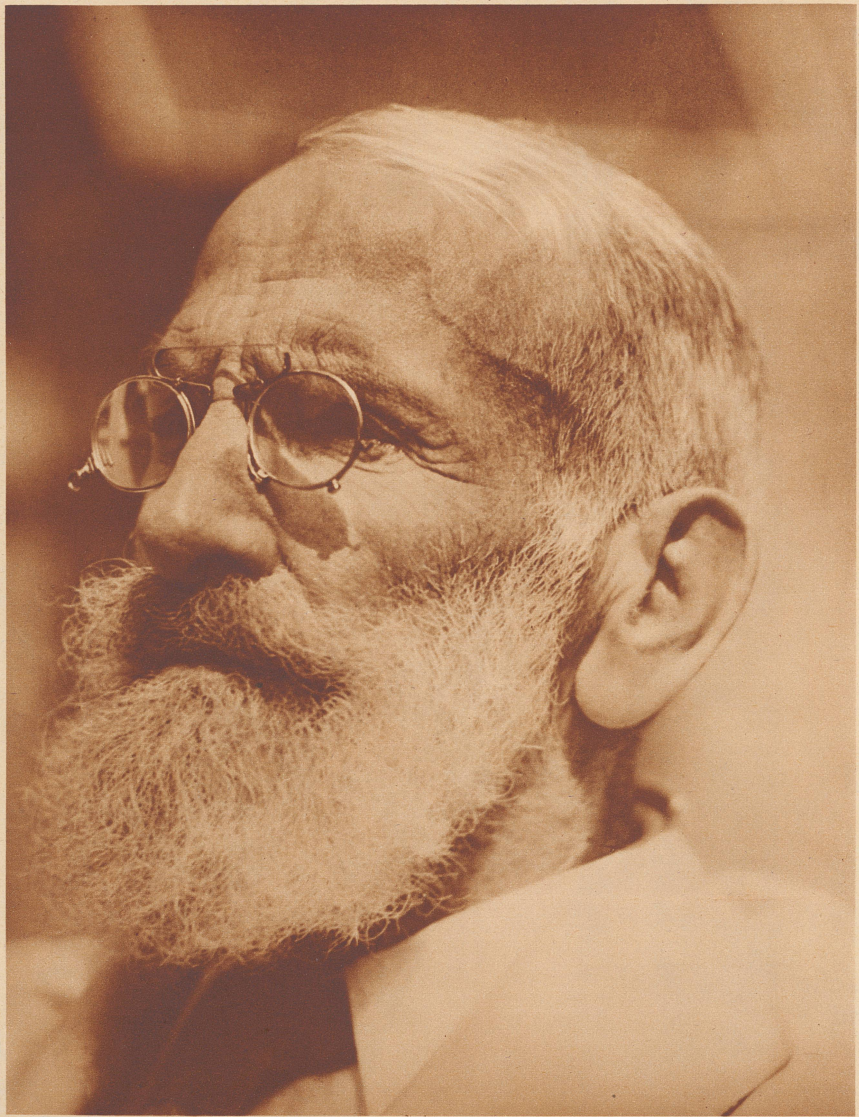


† Leutnant Guolf Juvalta

der 26jährig bei dem Unglück in der Schießschule Wallenstadt den Tod fand. Leutnant Juvalta war heimatberechtigt in Bergün, wohnte aber in Genua. Er war Nachrichtenoffizier im Gebirgsinfanterie-Regiment 36.

Le lt. Guolf Juvalta, dont la mort tragique au cours de l'Ecole de tir de Wallenstadt a causé une douloureuse impression dans tout le pays. Le lt. Juvalta, officier de renseignements du rgt d'inf. de mont. 36, était âgé de 26 ans.

Photo Zurlinden



Unten:

Zum chinesisch-japanischen Konflikt

Chinesische Infanterie der bekannten 29. Armee, die unter dem Kommando des Generals Sung Tscheh-Yüan steht, auf dem Vormarsch gegen Peking.

Le conflit sino-japonais. Troupes de la 29me armée chinoise, sous le commandement du général Sung Tscheh-Yüan, en marche vers Pékin.



Das Muesli kennt Ihr — — hier der Mann!

Am 22. August feiert in Zürich Dr. med. M. Bircher-Benner seinen 70. Geburtstag. Dr. Bircher-Benner ist in der ganzen Welt durch seine Ernährungslehre und -therapie bekannt, die sich namentlich auf die Heilwirkung ungekochter pflanzlicher Nahrung stützt. Als er vor 37 Jahren seine Forschungen der Zürcher Arztgesellschaft bekanntgab, stieß er auf heftige Ablehnung. Der Vorsitzende erklärte, Bircher-Benner habe die Grenzen der Wissenschaft verlassen. Die medizinischen Fachschriften wiesen seine Arbeiten zurück. Nach über drei Jahrzehnten mutiger Pionierarbeit aber begrüßt ihn der Präsident eines internationalen medizinischen Kongresses als den Mann, «der die Medizin seiner Zeit entscheidend beeinflusst hat.» 1897 gründete der Tatenfrohe in Zürich die Privatklinik «Lebendige Kraft», die er mit Hilfe seiner Söhne und eines Stabes von Mitarbeitern zu einem Forschungsinstitut ausbaute. Patienten aller Länder suchen in dieser Klinik Heilung. Der Siebzigjährige plant heute in ungebrochener Schaffenslust die Erstellung einer gemeinnützigen Volksheilstätte für Minderbemittelte. Sie wird den Namen «Volks-sanatorium für Ordnungstherapie» erhalten.

Le Dr M. Bircher-Benner, dont le «système» thérapeutique et alimentaire est connu dans le monde entier et pratiqué par toutes les femmes qui gardent le souci de leur beauté, va fêter le 22 août prochain à Zurich son 70me anniversaire.

Photo Staub

Die ZI erscheint Freitags • Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet. Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissement, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber • Telephon: 51.790 • Imprimé en Suisse

Baptistische Jugend

Vom 7. bis 11. August fand in der Zürcher Tonhalle der zweite Weltkongreß der Baptistischen Jugend statt. Da saßen junge Delegierte aus Indien, China, Ceylon, Burma, Neuseeland, Nordamerika, Südafrika usw., Schwarze und Weiße von 30 Nationen, friedlich nebeneinander, als ob sich nirgends in der Welt Völker bekriegten. Alle lauschten den Worten, die dem Kongreß zugrunde lagen: «Christus unser Leben». Bild: Eine charmante Lettländerin aus Riga, eine Gymnasiastin, die am Weltkongreß teilnahm.

A ceux qui croient que l'appartenance à des sectes religieuses est le seul fait des jeunes filles prolongées ou des lions devenus vieux, cette photographie apportera un cruel démenti. N'est-elle pas charmante cette jeune lettone qui, avec les représentants de trente nations, participa au grand congrès baptiste qui se déroula à Zurich du 7-11 août?

Photo Staub

